

Aufbauanleitung „Vesperhütte, Spur N“

Vielen Dank für Deinen Kauf und das Vertrauen in diesen Bausatz.

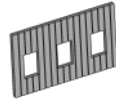
Du solltest nun diese Teile für die Hütte selbst in der Verpackung vorgefunden haben:



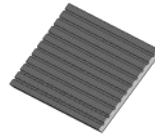
1x Front



1x Rückwand



2x Seitenwand



2x Dachelement



1x Mühlenrad



1x Tür



8x Fenster unten



2x Fenster oben

Dazu kommen

- 4 Sitzbänke,
- 2 Tische,
- 2 Zaunelemente,
- 3 Figuren,
- ein Wegweiser,
- sowie ein Satz Aufkleber

Aufbau:

Löse die einzelnen Teile aus dem Ausdruck heraus. Hierzu reicht ein Cutter, es lässt sich aber auch von Hand heraus lösen. Setze die Tür und die Fenster in die dafür vorgesehenen Öffnungen, mit den Fensterläden nach außen. Außen ist dort, wo eine sichtbare Bretter-Struktur vorhanden ist. Wenn ein Fenster oder die Tür nicht auf Anhieb leicht in die Öffnung geht, schneide die Öffnung leicht nach. Die Elemente sollen nicht mit Gewalt zusammen gefügt werden. Die Fenster mit einem Holzkreuz darin gehören in das Erdgeschoss, die Fenster mit einem vertikalen Teiler gehören in den ersten Stock. Wenn Du möchtest, kannst Du diese verkleben.

Setze nun die vier Wände aneinander, mit der Bretter-Struktur nach außen. Welche Elemente wie überlappen spielt keine Rolle. Entweder sind die beiden Seitenwände zwischen den beiden Stirnwänden eingesetzt oder die Stirnwände zwischen den beiden Seitenwänden. Das entscheidest Du selbst.

Zum Fixieren bietet sich zB Malerkrepp an (von innen anzubringen). Achte unbedingt darauf, dass die Fenster der Seitenteile auf der gleichen Höhe sind. Nun kannst Du die Wände zusätzlich von außen fixieren (Gummiband). Steht das Gebäude jetzt wie gewünscht, verklebe es und lasse den Kleber härten.

Jetzt setze die beiden Dach-Elemente auf die vier Hauswände. Diese haben an einer Längsseite eine Schrägung von 45°. Diese beiden Schrägen müssen aneinander geklebt werden und bilden den Dachgiebel des Gebäudes. Du solltest auch hier mit Krepp arbeiten, um das Dach lückenlos auf das Haus aufzusetzen. Wie weit das Dach vorne oder hinten über das Gebäude hinaus steht, ist flexibel.

Zum Schluss setze das Mühlenrad in die dafür vorgesehene Bohrung an der Rückwand.